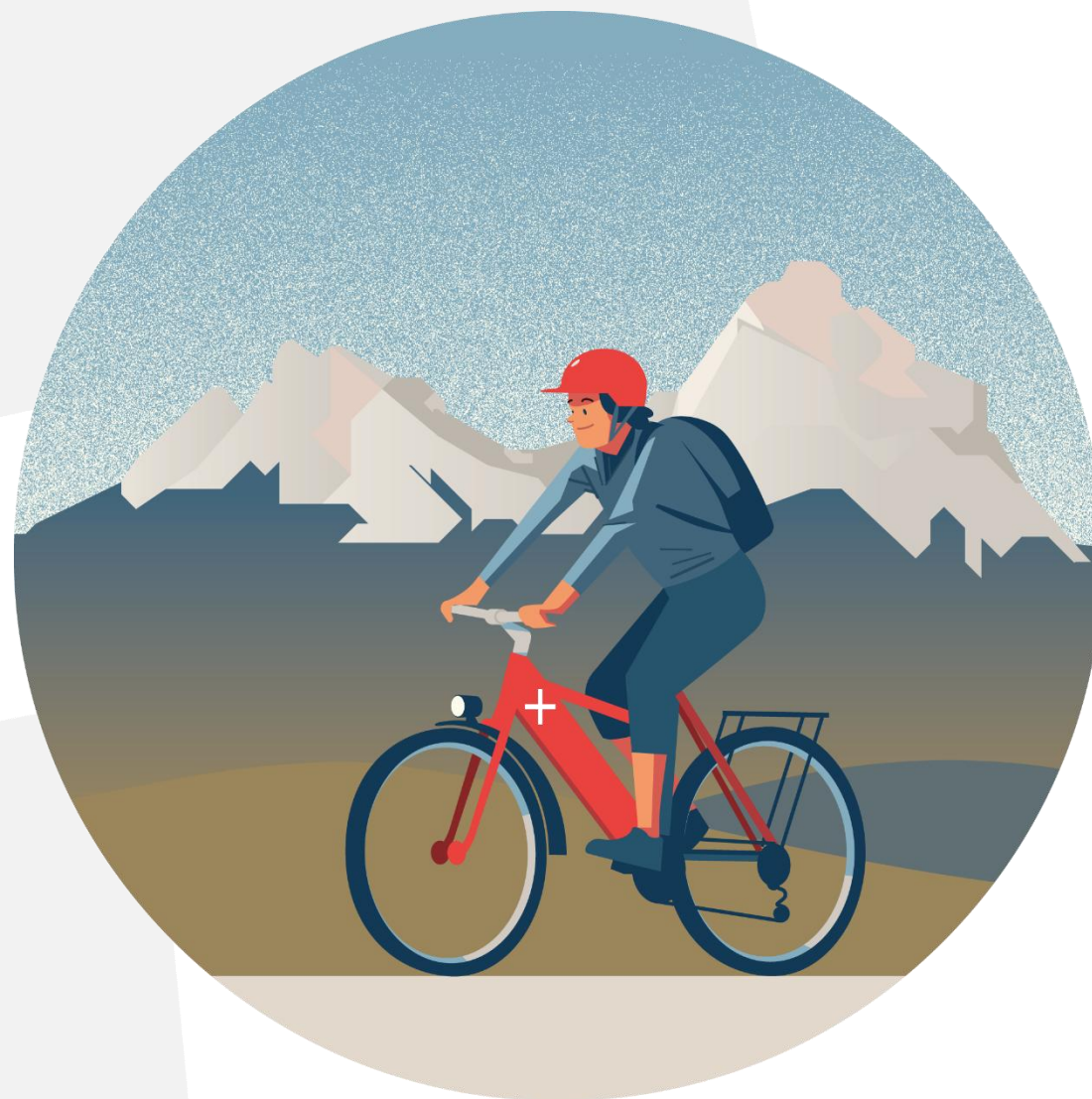


# Velowegnetzplanung Kanton Schwyz

Informationsveranstaltung  
**20. Januar 2026**  
Letzisaal Rothenthurm

**Rückfragen und Auskünfte:**  
Fachstelle Langsamverkehr  
[velo@sz.ch](mailto:velo@sz.ch)



## Begrüssung und Einleitung

**Daniel Kassubek**

Vorsteher Tiefbauamt, Kantonsingenieur



## Agenda

- **Begrüssung und Einleitung**  
Daniel Kassubek, Vorsteher Tiefbauamt, Kantonsingenieur
- **Velowegnetzplanung, Veloalltags- und Velofreizeitverkehr**  
Remy Frommenwiler, Projektleiter Veloverkehr
- **Mountainbike und Koexistenz**  
Maurus Köchli, Fachstellenleiter Langsamverkehr
- **Umsetzung**  
Maurus Köchli, Fachstellenleiter Langsamverkehr

## Agenda

- **Rechtliches**  
Urs Achermann, Departementssekretär Baudepartement
- **Zusammenfassung und weiteres Vorgehen**  
Daniel Kassubek, Vorsteher Tiefbauamt, Kantonsingenieur
- **Fragenbeantwortung**  
Im Saal und danach im Foyer vor den Plänen

## Ziel der Velowegnetzplanung

- **Förderung des Veloverkehrs**  
Durch Zunahme der Velofrequenzen und eine höhere Ausschöpfung des Velopotenzials.
- **Verbesserte Veloinfrastruktur**  
Für alle die mit dem Velo unterwegs sind; und auch für alle anderen Strassen- und Wegebenutzer.
- **Entlastung des Strassennetzes**  
Ein attraktives Velowegnetz befördert das Umsteigen aufs Velo und entlastet sowohl das Strassen- wie auch das ÖV-Netz.
- **Förderung der Gesundheit**  
Velofahren (auch mit dem E-Bike) hilft dem Wohlbefinden und der Senkung der Gesundheitskosten.
- **Standortattraktivität**  
Gute Velowege sind ein positives Argument für Gemeinden und einen attraktiven Kanton.

## Velowegnetzplanung Veloalltags- und Velofreizeitverkehr

**Remy Frommenwiler**  
Projektleiter Veloverkehr





BUNDESGESETZ ÜBER VELOWEGE

BUND

seit 1. Januar

**2023**

KANTONALES VELOWEGGESETZ

KANTON

seit 1. Februar

**2024**

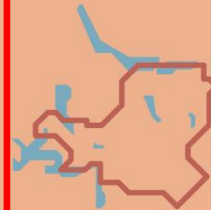
VELOWEGNETZPLAN

KOMMUNAL



bis Ende  
**2027**

KANTONAL



bis Ende  
**2027**



Juni  
**2025**

UMSETZUNG

bis **2042**

LAND-  
SICHERUNG



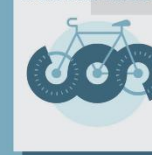
BEITRÄGE /  
FINANZIERUNG



REALISIERUNG



VOLLZUGSHILFE  
KT. GESETZ ÜBER VELOWEGE



voraussichtlich  
**2026**

## Was ist eine Velowegnetzplanung?


- Ein **bundesrechtlicher Auftrag**, den alle Kantone bis 2027 erfüllen müssen.
- Eine **generalisierte Darstellung** der Velowege mit Netzfunktion.
- Eine **Absichtserklärung** für die Umsetzung der Velowege.
- Eine **Grundlage** für die langfristige (Weiter-)Entwicklung des Velowegnetzes.
- Eine **Aufgabe** für den Kanton, die Bezirke und Gemeinden sowie gegebenenfalls weitere Strassenträger.
- Eine Grundlage zur Ermöglichung von **finanziellen Beiträgen** bei der Umsetzung der Veloinfrastruktur (jedoch nicht an Gemeinden oder Bezirke).

## Was ist die Velowegnetzplanung NICHT?


- **KEINE Infrastrukturplanung.** Die Velowegnetzpläne zeigen nicht, welche Infrastruktur an welchem Ort erforderlich ist. Dies ist insbesondere auch abhängig von den vorhandenen Gegebenheiten (bspw. Topografie, Schutzanliegen, Platzverhältnisse, etc.).
- **KEINE Massnahmenplanung.** Die Palette an möglichen Massnahmen ist sehr gross (Radwege, Radstreifen oder Mischverkehr mit dem motorisierten Verkehr oder dem Fussverkehr). Weiter können Massnahmen an Knoten oder bei Verknüpfungen sowie auch Änderungen an der Führungsform nötig sein.
- Sie definiert **KEINE neuen Standards.** Hierfür sind die Normalien des Kantons und die einschlägigen Normen / Vollzugshilfen ausreichend.
- **KEINE Schwachstellenanalyse.** Das Netz weist Schwachstellen auf (z.B. keine oder zu schmale Radstreifen, fehlende Qualität des Wegnetzes). Diese werden im Nachgang eruiert und priorisiert.

## Velowegnetze für den Alltag und die Freizeit – und deren Synergien

**VELOWEGNETZ  
ALLTAG**



«DER WEG ZUM ZIEL»

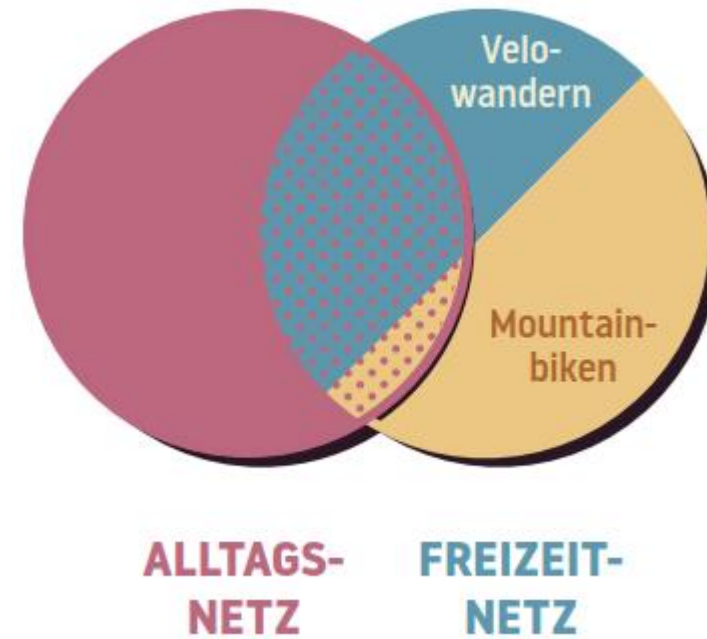


**VELOWEGNETZ  
FREIZEIT**



Velo-  
wandern Mountain-  
biken

«DER WEG ALS ZIEL»

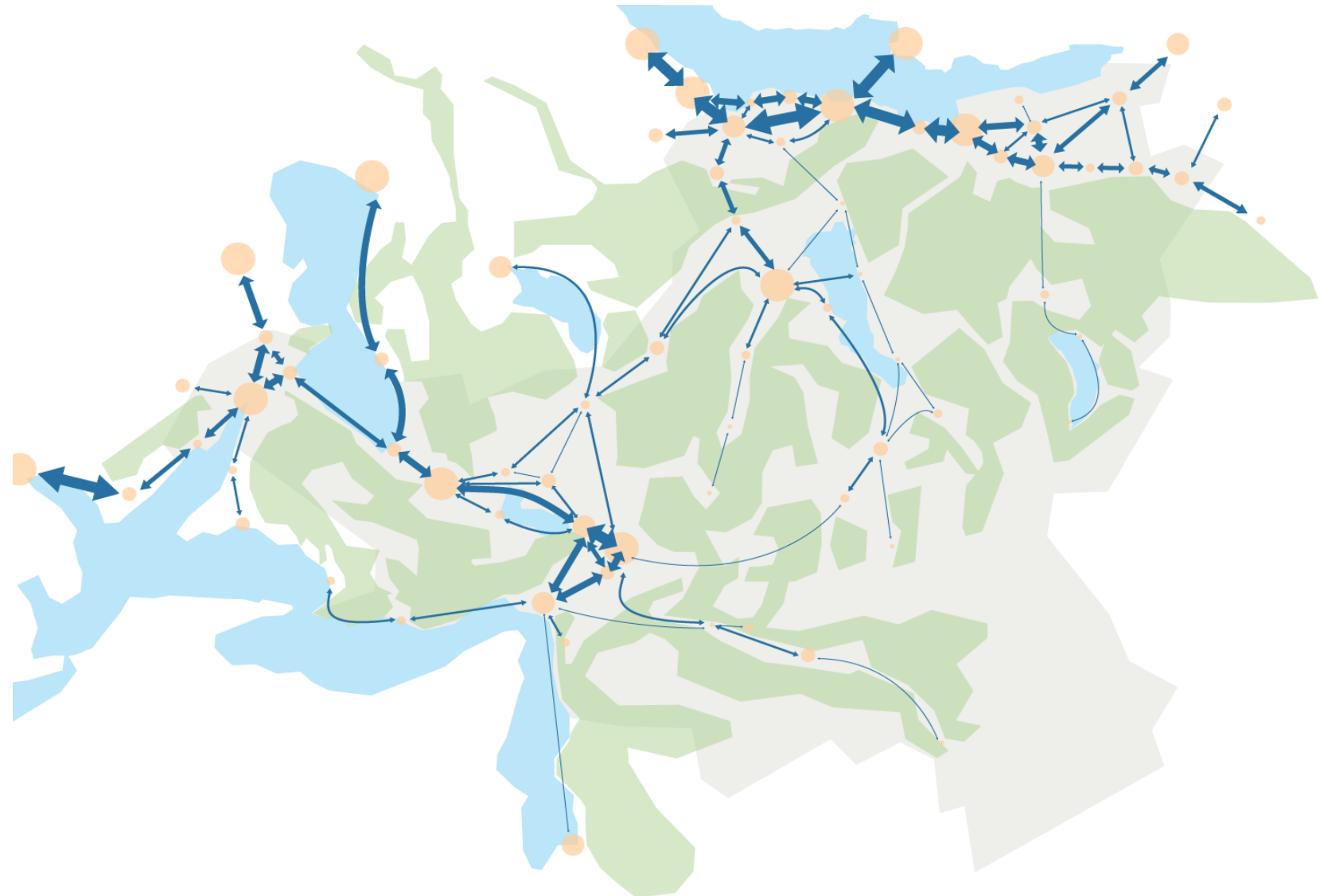


## Allgemeine Planungsgrundsätze der Velowegnetze

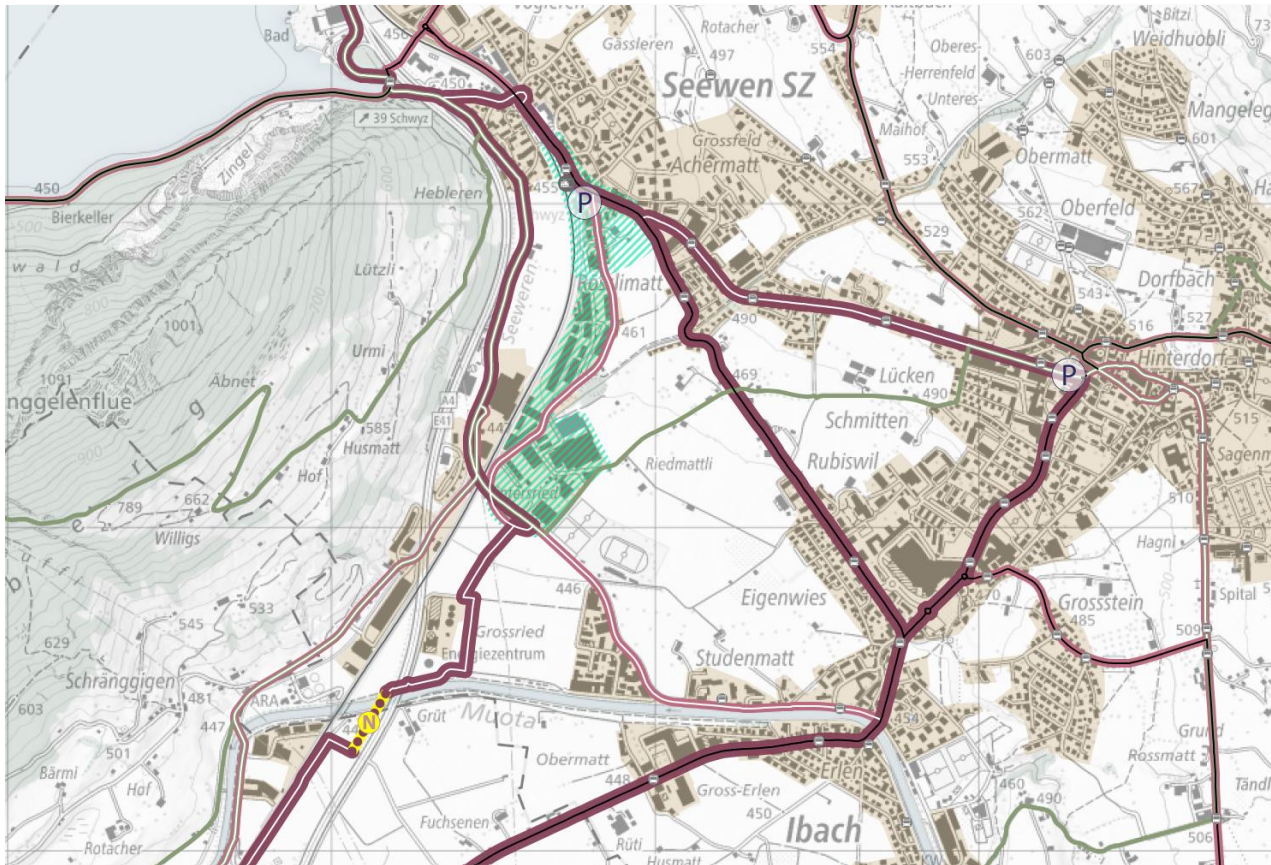
- Velowege sind **zusammenhängend** und **durchgehend**.
- Sie **verbinden** wichtige Orte und erschliessen diese.
- Die Netze weisen eine angemessene **Dichte** auf.
- Velowege verlaufen möglichst **direkt** und hauptsächlich auf oder entlang von **bestehenden Stassen und Wegen**.
- Velowege sind **sicher** und der Veloverkehr wird, sofern möglich und angebracht, **getrennt** vom motorisierten Verkehr und Fussverkehr geführt.
- Velowege haben einen **homogenen** Ausbaustandard.
- Die Velowegnetze sind **attraktiv**.
- Freizeitvelowege haben eine hohe **Erholungsqualität**.

## Netzplanung Velo Potenziale Alltag

- Anschlüsse an wichtige Netze von Nachbarkantonen
- Erschliessung Ortschaften und Ortskerne grösserer Ortschaften
- Verbindung regional wichtiger Ziel- und Quellpunkte



## Das kantonale Velowegnetz für den Alltag



- Hauptverbindung
- Nebenverbindung
- Netzlücke
- Veloparkierung (Lage schematisch)
- Kantonsstrasse

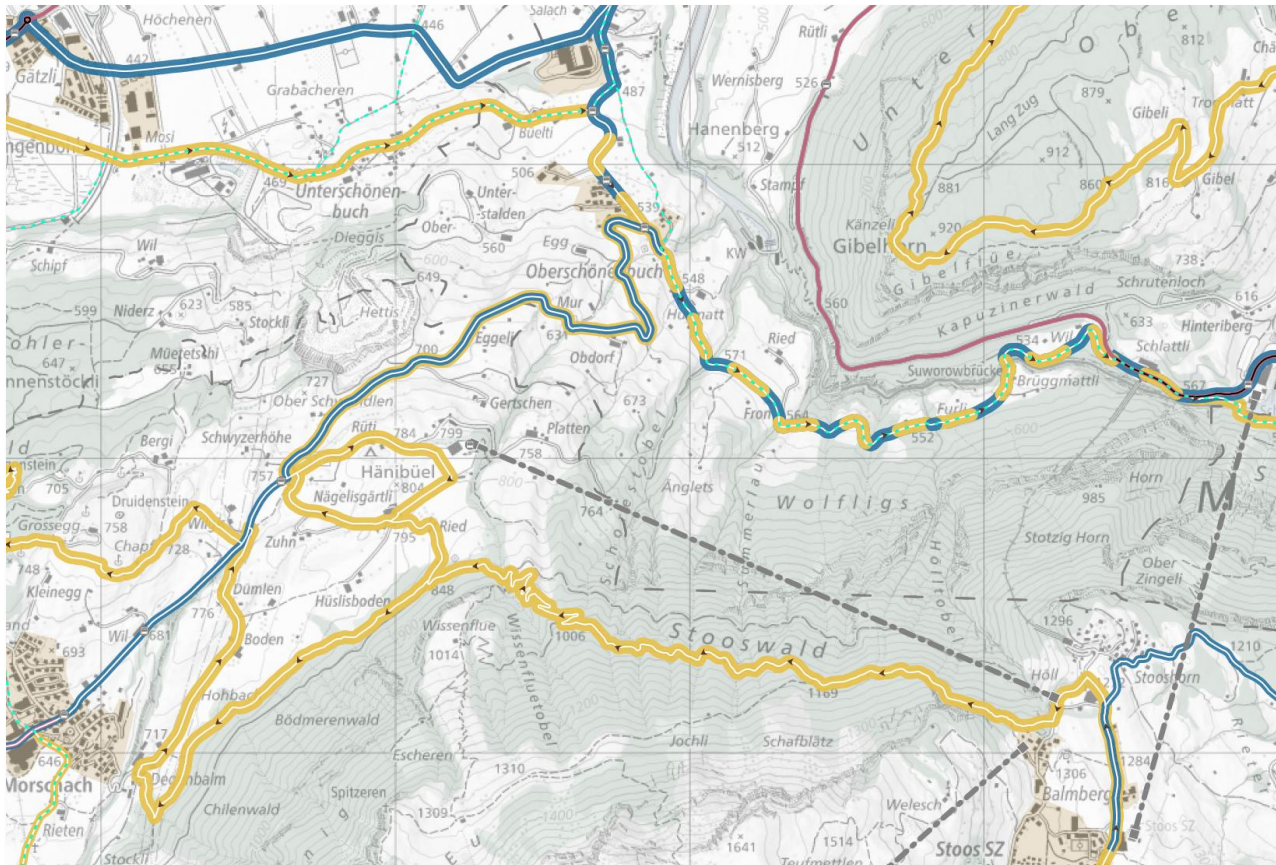









## Netzplanung Velo Stossrichtung Freizeit

- Routen entlang von Seen
- Routen über ausgewählte Pässe
- Bedeutende Verbindungen zwischen diesen Routen und Zugänge aus den Siedlungsräumen zu den Routen
- Schweizweite Überprüfung der Routen von SchweizMobil
- Ausrichtung auf Zielgruppen; Fokus auf Einsteiger und Familien mit Kindern



## Das kantonale Velowegnetz für die Freizeit



-  Veloland-Route
-  Weitere Velowanderroute und -verbindung
-  Mountainbikeland-Route
-  Weitere Mountainbikeroute und -verbindung
-  Netzlücke Mountainbike
-  Netzlücke Velowandern
-  Kantonsstrasse

<b>488 km</b>	299	Veloland-Route
	189	Weitere Velowanderroute und -verbindung
<b>403 km</b>	260	Mountainbikeland-Route
	143	Weitere Mountainbikeroute und -verbindung

## Velowegnetzplanung Mountainbike und Koexistenz

**Maurus Köchli**  
Fachstellenleiter Langsamverkehr



## Was ist ein Mountainbike?

- Ein MTB ist ein Velo, welches sich für das **Fahren abseits von befestigten Strassen und Wegen** eignet. MTB sind explizit auf diesen Verwendungszweck ausgelegt. Sie sind mit Federgabeln und breiten Stollenpneus ausgerüstet. Insbesondere die technischen Innovationen der letzten Jahre führten dazu, dass heutige MTB **besonders geeignet sind, schmale und fahrtechnisch herausfordernde Wege zu befahren.**



## Warum ist das Mountainbike ein eigenes Thema?

- Mountainbiken findet zu grossen Teilen auf anderen Wegen und Strassen statt als das Velofahren.
- Wege und Trails für das Mountainbiken sind unterschiedlich steil, schmal und fahrtechnisch herausfordernd. Bei Abfahren werden unbefestigte Wege bevorzugt.
- Mountainbiken ist sowohl Teil der touristischen Wertschöpfung als auch der Naherholung.
- Mountainbiken fördert als Natursport das Erlebnis und das Verständnis für die Natur, kann aber den Nutzungsdruck auf die Natur erhöhen.

## Zielpublikum: Unterschiedliche Anforderungen an Infrastruktur

- Verschiedene technische Fähigkeiten erfordern verschiedene Bauarten von Trails – einfach (Beginner) bis schwierig (Köner).  
**Das kantonale MTB-Wegnetz wird auf einfache bis mittlere Schwierigkeitsgrade ausgerichtet.**



SEHR  
EINFACH

Neulinge

EINFACH

Einsteiger/-innen

MITTEL

Fortgeschrittene

SCHWIERIG

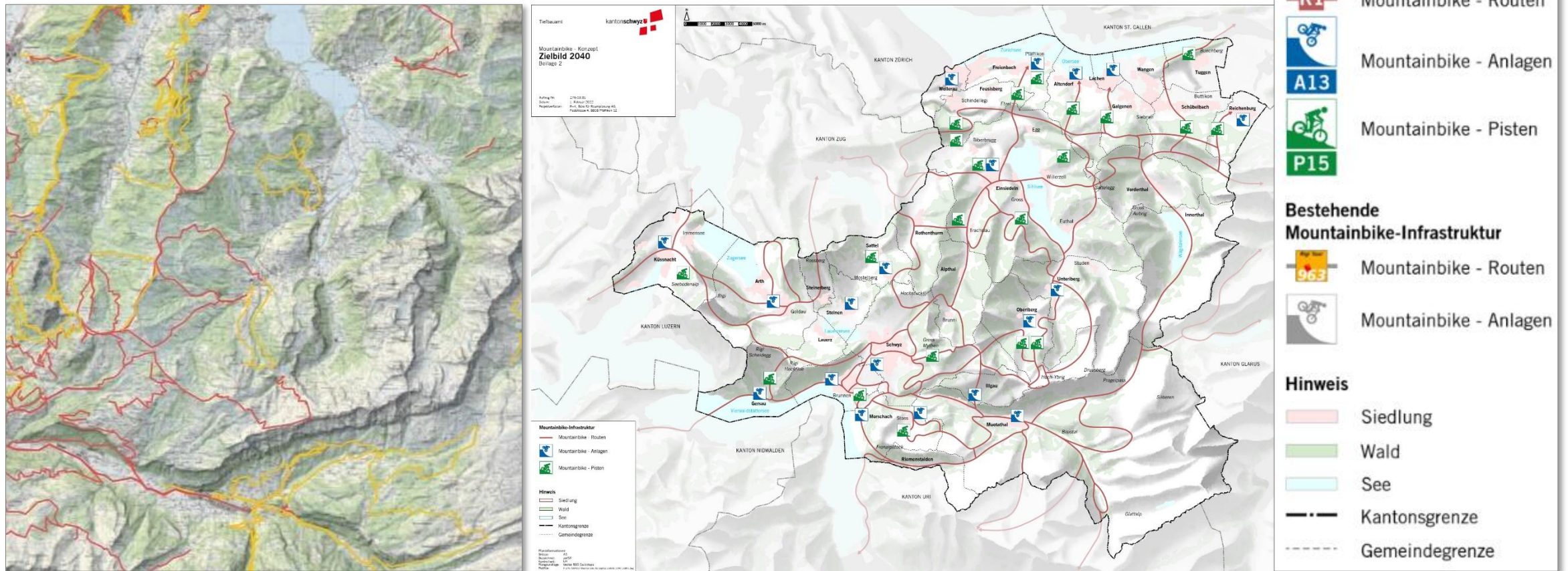
Köner/-innen

SEHR  
SCHWIERIG

absolute  
Köner/-innen

# Grundlagen für die MTB-Netzplanung

## Umfrage Verein MTB-Schwyz / MTB-Konzept 2022



## Koexistenz

Unter Koexistenz wird primär das **rücksichtsvolle Mit- und Nebeneinander** von **Wanderern** und **Velo-/ Mountainbikefahrern** verstanden. Im weiteren Sinn umfasst die Koexistenz auch das Miteinander von **land- und forstwirtschaftlichen Nutzungen, Naturschutz** sowie die Berücksichtigung **weiterer Interessen**.



## Velowegnetzplanung Umsetzung

**Maurus Köchli**  
Fachstellenleiter Langsamverkehr



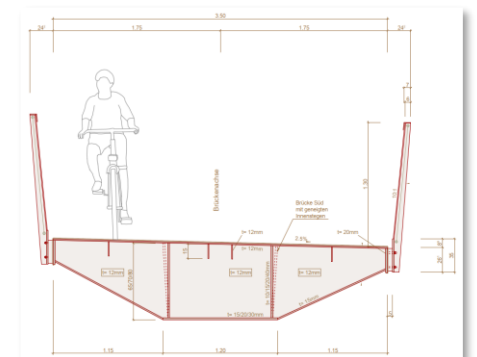
## Umsetzung Sicherung

### Planerische Sicherung

- Durch Übernahme in den kantonalen Richtplan (vorgesehen 2027)
- Behördenverbindlich

### Rechtliche Sicherung (sofern erforderlich)

- Im Rahmen der Umsetzung von Projekten
- öffentlich-rechtlich (beispielsweise Erschliessungsplan, Gestaltungsplan, Wegrodel)
- privatrechtlich (Dienstbarkeit oder Vertrag)



## Umsetzung Projektierung, Bau und Unterhalt

### Gemäss Strassenträgerschaft (§ 10 KVWG)

- Kanton, Gemeinden und Bezirke: in deren Verantwortung
- Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts und Private: Aufgabe kann vom Kanton übernommen werden (setzt Vereinbarung voraus)

### Unterhalt (§ 10 KVWG)

- Anstelle der Privaten kann der Kanton den Unterhalt für die im kantonalen Velowegnetzplan aufgeführte Velowege übernehmen.

### Signalisation (§ 11 KVWG)

- Primär Freizeitnetz
- Signalisation und deren Unterhalt bei kantonalen Velowegen durch Kanton

## Umsetzung Finanzierung

### (Mit-)Finanzierung

- Im Grundsatz Sache des Strassenträgers
- Der Kanton kann Beiträge nach Massgabe der Beanspruchung durch den Veloverkehr ausrichten:
  - An Projektierungs- und Baukosten
  - An den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Strassen in der Trägerschaft von Privaten

**Details werden in der Vollzugshilfe definiert.**



## Rechtliches

**Urs Achermann**

Departementssekretär Baudepartement



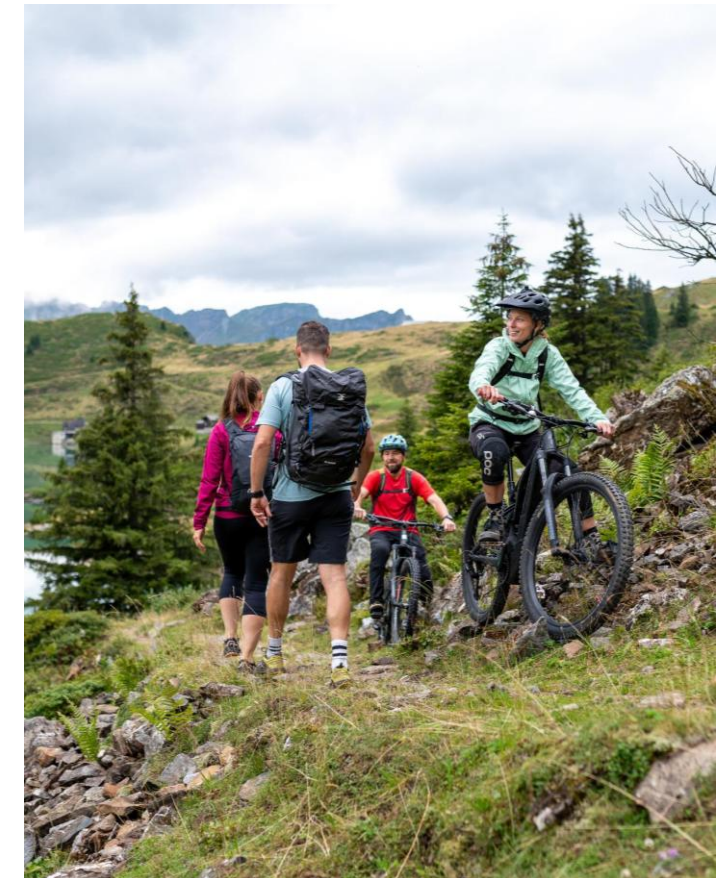
## Eigenverantwortung hat beim Velofahren einen sehr hohen Stellenwert

### Eigenvorsorge im Allgemeinen

- Keine Gefährdung der anderen Verkehrsteilnehmer
- Beherrschen des Fahrzeugs, so dass der Lenker ständig seinen Vorsichtspflichten nachkommen kann
- Fahren auf Sicht
- den Verhältnissen und dem eigenen Können angepasste Fahrweise und Geschwindigkeit
- besondere Rücksicht auf Fussgänger

### MTB im Besonderen

- Müssen mit Hindernissen (z.B. Äste, Steine, Wurzeln, Löcher oder Mulden), Veränderung der Fahrunterlage, abrupten Richtungsänderungen etc. rechnen
- tragen die sportimmanenten (sporttypischen) Risiken



## Haftung im Ereignisfall

- Eignet sich ein Unfall, haben die Velofahrer diesen somit **in der Regel selbst zu verantworten**
- Entsprechend **klein** sind die Haftungsrisiken für Grund-/Werkeigentümer
- Eine Haftung Dritter fällt dort in Betracht, wo atypische, **fallenartige Gefahren** bestehen, die für die Velofahrer auch bei sorgfältigem und umsichtigem Fahrverhalten nicht oder nicht rechtzeitig erkennbar sind
- **Gefahrensatz:** Wer einen gefährlichen Zustand schafft oder unterhält, muss für die notwendigen Schutzmassnahmen sorgen



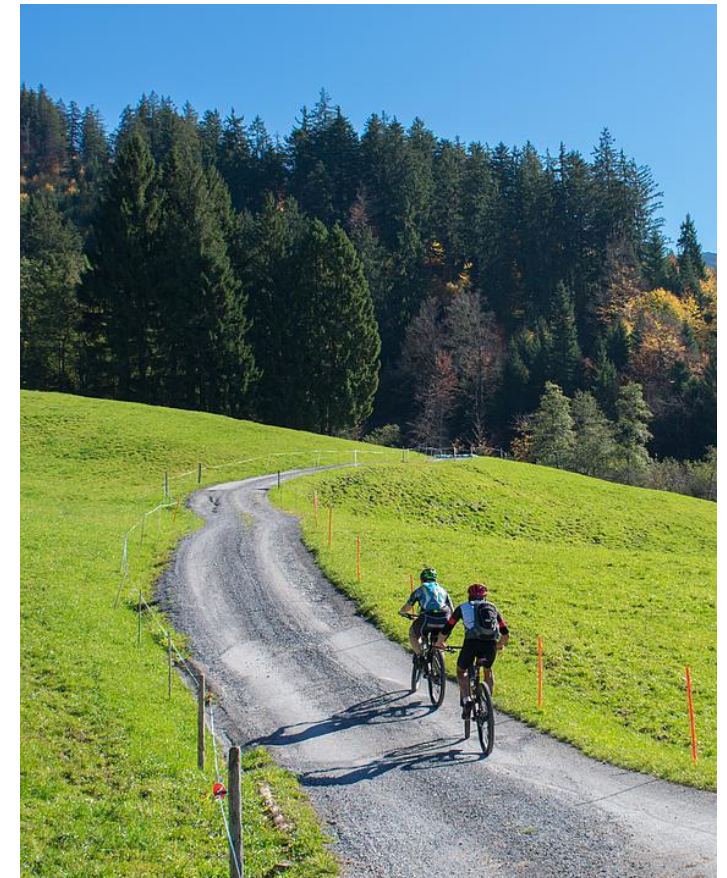
## Strassen und Wege im Netzplan

- **Zuständige Behörde** (Kanton bzw. Gemeinde)  
→ Ist zuständig für die grundsätzliche Tauglichkeit als Veloweg
- **Grund-/Werkeigentümer**  
→ Bauliche Vorrichtungen müssen sicher benutzt werden können  
→ Sicherung von Absturzstellen  
→ Kontrollen / Unterhalt im Rahmen des Zumutbaren
- **Haftungsübernahme**  
→ möglich durch Kanton mit Vereinbarung
- **Versicherungslösung** (in Diskussion)



## Übrige Strassen und Wege

- Alle Strassen und Wege, die für den Veloverkehr offen sind, müssen sicher befahrbar sein
- Duldung der Benützung von Feld- und Waldwegen aufgrund des allgemeinen Zutrittsrechts
- Gefahrensatz gilt allgemein (wer Gefahr schafft...)
- Keine velospezifische Sicherungs- und Kontrollpflicht
- **Haftung des Grund-/Werkeigentümers nach allgemeinen Regeln**



## Fazit

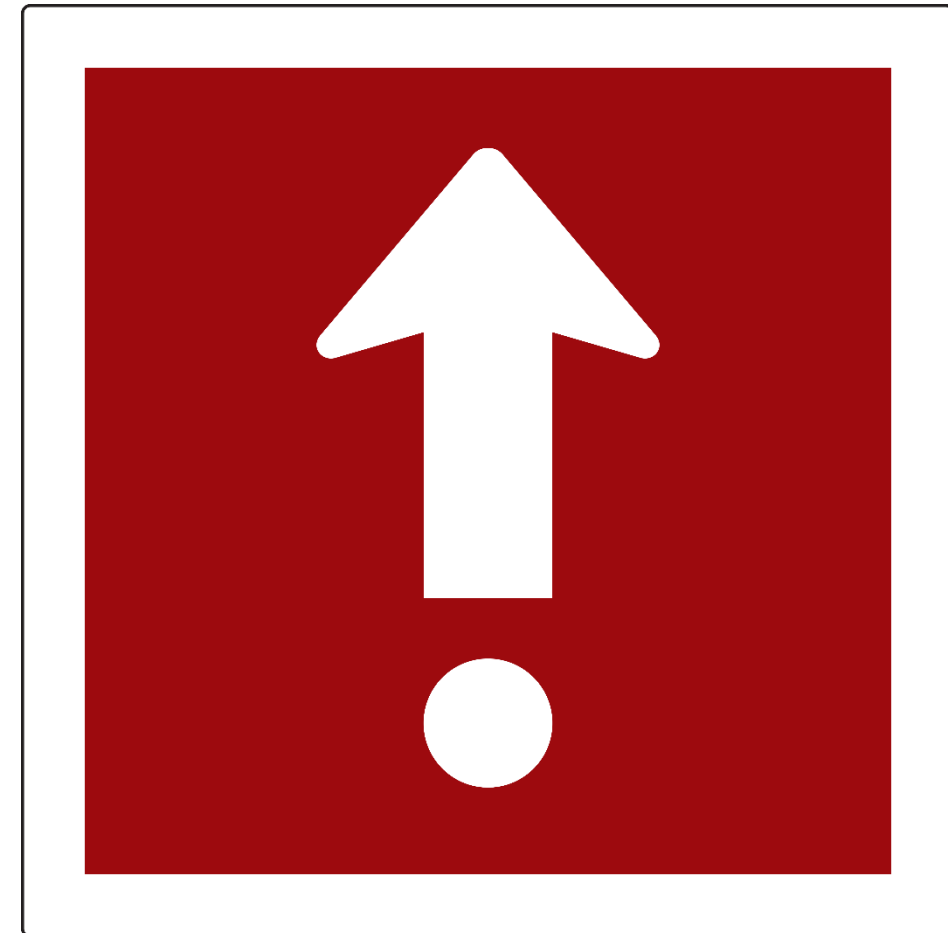
- Hohe **Eigenverantwortung** der Velofahrer beim Befahren von Strassen und Wegen
- Die Bewirtschafter dürfen darauf vertrauen, dass sich die Velofahrer an die Verkehrsregeln halten und mit der **gebotenen Vorsicht** unterwegs sind
- Der Kanton kann die **Haftung übernehmen** (und/oder evtl. eine Versicherung abschliessen) und so die betroffenen Grundeigentümer von kantonalen Velowegen schadlos halten



## Zusammenfassung und weiteres Vorgehen

**Daniel Kassubek**

Vorsteher Tiefbauamt, Kantonsingenieur



## Zusammenfassung

- Die Velowegnetzplanung dient als verbindliche und verlässliche **Grundlage** für die Umsetzung des kantonalen Velowegnetzes.
- Das Velowegnetz ist erst mit der Festsetzung im kantonalen Richtplan für die **Behörden verbindlich**.
- Der Kanton ist zuständig für die Umsetzung des kantonalen Velowegnetzes.
- **Rechtliche Sicherung** mit dem Strassenträger ist Voraussetzung, damit die Wege benutzt werden können.
- Durch die Aufnahme einer Strasse oder eines Weges in die Velowegnetzpläne können Private und Körperschaften des kantonalen öffentlichen Rechts in finanzieller und haftungsrechtlicher Sicht **entlastet** werden.

## Weiteres Vorgehen

- **Mitwirkung vollständig Online**  
[www.e-mitwirkung.sz.ch/de/velonetzplanung](http://www.e-mitwirkung.sz.ch/de/velonetzplanung)
- Während der Auflagefrist kann sich **jede Person, Interessengemeinschaft oder sonstige Körperschaft des öffentlichen Rechts, sowie alle Gemeinden und Bezirke** dazu äussern.
- Das **Tiefbauamt** prüft alle Rückmeldungen und überarbeitet die Pläne.
- Der **Regierungsrat** setzt die Pläne fest.
- Im Anschluss erfolgt die **Überführung in den kantonalen Richtplan** (voraussichtlich 2027).
- **Umsetzung / Realisierung / rechtliche Sicherung** der Velowege  
→ Frist bis 2042



## Fragenbeantwortung

**Alle Referenten**  
zu allen Themen

